

# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

## A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
<b>Kurztitel:</b>	GO4CO
<b>Langtitel:</b>	Governance for Cohousing in Austria
<b>Zitervorschlag:</b>	
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	Austrian Climate Research Programme (ACRP) 15 <sup>th</sup> Call, 2022
<b>Dauer:</b>	36 Monate
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	University of Graz / RCE Graz-Styria – Centre for Sustainable Social Transformation // Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation
<b>Kontaktperson Name:</b>	Dr. Andrea Jany
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Heinrichstrasse 18, 8010 Graz
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	+43 676 5511992
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	andrea.jany@uni-graz.at
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Institute for Housing Research (Styria) // Institut für Wohnbauforschung (Steiermark)
<b>Projektgesamtkosten:</b>	299.934 €
<b>Fördersumme:</b>	299.934 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	48427886 (Antragsnummer FFG)
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	05.06.2023

## B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p><b>Kurzfassung:</b>            Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen            Sprache: Deutsch</p>	<p>Eine nachhaltige Transformation des Wohnbausektors ist entscheidend für das Erreichen der Klimaziele. Bisher hat der Wohnbau noch nicht ausreichend auf die Anforderungen der Dekarbonisierung reagiert und das Potenzial sozialer Innovationen bleibt ungenutzt. In vielen europäischen Ländern gewinnen gemeinschaftsorientierte Wohninitiativen, auch bekannt als "Cohousing", zunehmend an Bedeutung. Bei diesen Initiativen wird Wohnraum gemeinschaftlich errichtet und selbstverwaltet. Gleichzeitig sammeln diese Projekte bereits umfangreiche Erfahrungen mit nachhaltigen Ansätzen. Somit können Cohousing-Projekte und die gewonnenen Erkenntnisse einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung des Wohnbausektors leisten. Wenngleich sie ein wertvolles Potenzial zur Erreichung der Klimaziele bieten, werden ihre Erkenntnisse und Ansätze bisher in öffentlichen Wohnstrategien, Förderungssystemen und von Entscheidungsträger:innen nicht ausreichend berücksichtigt.</p> <p>Das übergeordnete Ziel von GO4CO ist es, österreichische Entscheidungsträger:innen gezielt bei der Umsetzung von Cohousing-Strategien zur Förderung eines klimafreundlichen Wohnbausektors zu unterstützen. Das Forschungsprojekt verfolgt einen transdisziplinären Ansatz, der verschiedene Methoden kombiniert, um wissenschaftlich fundierte Ergebnisse zu generieren, die als Grundlage für politische Entscheidungen dienen können. GO4CO analysiert systematisch, wie Cohousing-Ansätze in Österreich gefördert werden können, um ihr Potenzial für eine evidenzbasierte, nachhaltige Transformation und Dekarbonisierung des Wohnbausektors voll auszuschöpfen. Hierbei werden bestehende Cohousing-Initiativen in Wien, der Steiermark und Kärnten analysiert, die Cohousing-Governance evaluiert und gemeinsam mit Akteur:innen eine politische Roadmap in einem Reallabor entwickelt. Das Ziel ist es, Cohousing als nachhaltige Alternative zu fördern und eine Lernumgebung zu schaffen, die sich positiv auf das gesamte Wohnbausystem auswirken kann.</p>

Details zum Projekt	
<p><b>Executive Summary:</b>            Max. 2.000 Zeichen            inkl. Leerzeichen            Sprache: Englisch</p>	<p>A sustainable transformation of the housing sector is essential for achieving national and international climate targets. However, the housing sector has not yet adapted to the requirements of decarbonization, and the potential of social innovations remains untapped. Collaborative and community-oriented housing initiatives, known as "cohousing," have recently gained recognition in several European countries. These initiatives, which involve collective construction and self-management of housing clusters, have already accumulated significant experience in sustainable housing practices. Therefore, cohousing projects and the lessons learned from their experiences can play a crucial role in decarbonizing the housing sector. Unfortunately, their findings and approaches have received insufficient attention in public housing strategies, funding systems, and decision-making processes, thereby neglecting a valuable opportunity to achieve climate goals.</p> <p>The overarching goal of the GO4CO project is to support Austrian policymakers by providing them with the scientific background necessary for implementing cohousing strategies that promote a climate-friendly housing sector. This research project takes a transdisciplinary approach, combining various methods to co-create scientifically valid results that can inform policy decisions. GO4CO aims to analyze how cohousing approaches can be systematically stimulated in Austria to fully leverage their potential for a sustainable transformation and decarbonization of the housing sector. This will be achieved through case study research, analyzing existing cohousing initiatives in Vienna, Styria, and Carinthia, reviewing cohousing governance practices, and co-creating a policy roadmap in a real-world laboratory to promote cohousing as a sustainable alternative and establish a learning environment that can positively impact the broader housing system.</p>
<p><b>Status:</b>            Min. ein            Aufzählungspunkt,            max. 5            Aufzählungspunkte</p>	<p>Projektstart mit 01.07.2023 geplant</p>

Details zum Projekt	
Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	
<b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b> Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Generierung systematischen Wissens über bestehende und geplante Wohnprojekte in drei Untersuchungsgebieten (Wien, Steiermark und Kärnten) und deren allgemeine Charakterisierung (Bewohner, Gebäude, Art, Größe, Lage, Gemeinschaftseinrichtungen, usw.) mittels Mapping-Ansatz.</li> <li>2. Analyse der (Co-)Housing Governance in den Untersuchungsgebieten mittels i) einer Problemanalyse der politischen Systeme, ii) einer Analyse der politischen Prozesse z.B. Machtverteilung und Regierungskonstellationen, und iii) der Identifikation von institutionellen, gesetzlichen und soziokulturellen Barrieren und Hindernissen, hinsichtlich der technischen Machbarkeit und normativen Akzeptanz von Cohousing-Ansätzen.</li> <li>3. Ausarbeitung einer allgemeinen politischen Roadmap für die strategische Umsetzung von Richtlinien zur Förderung von Cohousing Governance in Österreich</li> </ol>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.